

Danksagung.
Beim Heimzuge unseres lieben Entschlafenen, des Kaufmanns

Paul Naumann,

sind uns von Nah und Fern in überaus großer Fülle Beweise herzlichsten Mitführens entgegengebracht worden. Diese warme Anteilnahme war uns in unserem tiefen Leid ein wirklicher Trost. Wir sprechen hierdurch allen, die uns in den schweren Tagen durch Wort und Schrift, Blumenspenden und ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte tröstend nahe standen, insbesondere Herrn Pastor Heinke für die trostreichen, wohltuenden Worte in der Kapelle und am Grabe, sowie allen Vereinen und Gesellschaften unseren innigsten Dank aus.

Halle a. S., Hauptbahnhof, im Mai 1924.

Familie Emil Naumann.

Statt besonderer Meldung.

Gestern Abend 10 Uhr entschlief sanft nach laugen, schweren Leiden meine geliebte, einzige Tochter, unsere Hebe Schwester und Schwägerin

Luise Dienemann.

In Namen der trauernden Hinterbliebenen
Luise Dienemann
geb. Arnemann.

Halle (Saale), den 30. Mai 1924.
Göbenstraße 3 part.

Die Beerdigung findet am Donnerstag nachm. 3 Uhr von der Kirche zu Stumsdorf aus statt.

Philharmonie.

Loge zu den 3 Degon: Sonnabend, 24. Mai, abends 8 Uhr
5. Sonderkonzert. Liederabend des Herrn Kammerängers
Prof. Julius von Raatz-Brockmann
Am Steinway-Flügel (Niederlage Döll): Frau Lena Wolde.
Altitalienische Arien: Dichterleibe von Schumann.
Archibald Douglas v. Löwe.

Karten: Nichtmitgl. beschränkt Anzahl bei Hothan, Gr. Ulrichstr. 88

Thalassaal, Montag, 26. Mai, abends pünktlich 7/8 Uhr
(Generalprobe Sonntag, 25. Mai, vormittags 11 Uhr)

10. Philharmonisches Konzert

Orchester: Das vomärkte Stadttheater-Orchester (80 Musiker).
Leitung: Dr. Georg Göhler.

Gesang: Prof. Julius von Raatz-Brockmann.

1. G. Göhler: „Heldenklage“, symphon. Dichtung (Erstaufführung).
2. G. Mahler: Kindertotenlieder für Gesang m. Orchester.

3. G. Mahler: Fünfte Symphonie (Erstaufführung).

Texte, Geleitworte, statistischer Rückblick und Prospekt für die nächste Spielzeit an der Kasse; desgleichen kl. Partituren usw. Ende des Konzertes gegen 1/10 Uhr, der Probe gegen 1/2 Uhr. Karten für Probe und Konzert (3 und 2 M.) in beschränkter Zahl bei Hothan.

Gut gebettet

sind Sie in den als erstklassig anerkannten
Paris-Betten.

Sie erhalten dieselben in den geschmackvollsten Formen, dazu passende Aufmattmatrizen von der gedächlichsten Ausführung bis zur feinsten Rohhaar- oder Feder-Decken, Reform-Unterbetten, Rohhaar-Kopfkissen, Kinder-Bettstellen, alles zu billigen Preisen bei größter Auswahl und evtl. Zahlungsvereinbarung im führenden Betten-Spezialhaus

Bruno Paris, Leipziger

Eigene Klümmel-, Ruhebetten- und Matratzen-Werkstätten.

Gewerbe-Ausstellung

Nietleben bei Halle

in sämtlichen Räumen des Gasthauses
„zur grünen Tanne“

vom 29. Mai bis einschl. 2. Juni 1924.

Verein der Gewerbetreibenden

zu Nietleben.

Zuschritten an
Paul Scherz, Nietleben. Fernruf 3529.

Wir bitten unsere Leser ergeblich, alle Einträge in unseren Besonderen nur bei den Anzeigern der „Sächsischen Zeitung“ vorzunehmen zu wollen.

Großes Lager
Küchen
ganz aparte Formen
empfehlen sehr preiswert
Reinicke & Andag
Halle (Saale)
Gr. Klausstraße 40.

Standuhren
in 30 verschiedenen Mustern stets am Lager. Gediegene moderne Gehäuse, beste Werke mit prachtvollen Gongschlagen, Echo-, Klosterglocken-, Harfen-, Bimban-Gong-, Westminsterglockenspiele in verschiedenen Klangfarben.
chriftliche Garantie, Zahlungsvereinbarung.
Herm. Schindler,
Uhrmachermeister seit 1883,
Kleine Ulrichstraße 35.
Gehäuse werden nach jedem Entwurf angefertigt.

Fassaden- u. Fensteranstriche
sicher anfeuert, 20% Preisnachlass.
Offerten unter Z. 4989 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Täglich unter ungeheuren Jubel und Begeisterung!
Trotz Sommerhitze der durchschlagendste Erfolg!
Der Erde mächtigstes Filmwerk:
HELENA
Der Untergang Trojas.
I. Teil:
Der Raub der Helena.
40 000 Mitwirkende.
Die Presse bezeichnet die Helena-Aufführungen als den Kulminationspunkt deutscher Film-Industrie.
Hierzu:
Die Moltke-Denkmalweihe
am 10. und 11. Mai d. J. im Film.
Spezialaufnahmen der C. T.-Lichtspiele, Riebeckplatz.
Ab morgen Donnerstag:
Helena II. Teil:
Die Zerstörung Trojas
Das Theater ist gut ventilert.
G. T.-Lichtspiele, am Riebeckplatz.

Dienstag, 27. Mai, 8 Uhr Loge, Parapet.
Vortrag von
Carl Kotthaus,
Begründer der Biologischen Physiologie,
über
Gesicht u. Charakter
in ihrem körperlichen und seelischen Zusammenhang.
Erläutert durch Lichtbilder hervorragender Persönlichkeiten: Goethe, Beethoven, Hindenburg, Darwin u. a.; Rassenköpfe, Verbreitungskarte u. s. w.
Karten zu 3, 2, 1 M. bei Heinrich Hothan.

Kaffeehaus Roland
Orig. Ungar.
Magnaten-Kapelle.
Primas Jenö Radics
und
Stephan Csipak
direkt aus Budapest, zum ersten Male in Deutschland.

ZOO.
Donnerstag, den 22. Mai 1924,
4-1/2 Uhr nachmittags u. 8-11 Uhr abends
Konzerte
des **Wittich-Kinder-Orchesters.**
Leitung: **Bonno Plätz.**

Saalschlossbrauerei
größtes und schönstes Gartenlokal im Saaletal.
Erholungsstätte ersten Ranges.

Achtung! Voranzeige!
Kaufhaus Stadt Halle
Sonntag, den 25. Mai
Regelbahn-Eröffnungs-Fest
auf 2 neuerbauten Asphalt-Bahnen.
Alle Stegler und Sportschützen von Halle und Umgegend sind herzlich eingeladen.
Preishegeln, Konzert und Ball.
Carl im Monat Juni Sonntag noch frei.

Meezeburg a. S. Müllers Hotel
gegenüber dem Bahnhof.
Jeden Mittwoch und Sonntag
1/5 Uhr-Tea.
Anschließend der vornehme
Tanzabend im grünen Saal.
Erstklassige Künstlerkapelle. — Reichhaltige Speisekarte. — Mäßige Preise. — Kein Weinzwang. — Tischbestellung. — Fernruf Nr. 9.
Gute Zug- und Fernbahn-Verbindung.

Naumann-Pfaff-Phönix-Nähmaschinen
H. Schöning
Gr. Steinstr. 69
Fernruf 2027

Rolläden Jalousien
Schaufensterrolläden
Lieferung u. Reparaturen
Franz Rudolph & Co.
Halle, Kraussstr. 14
Tel. 2106.

Malerearbeiten
werden sauber und billig
sowie angefertigt.
Sietze Staussstraße 2.

Baumstämme
erhalten die besten
möglichst, für
u. a. Reg. bei
Sietze Staussstraße 2.

Vernickeln Erneuern
von Metallgegenständen
leder Art führt an
Ferd. Haabengler,
Metallwarenfabrik,
Barthelstr. 9, Fernruf 2104.


Servus
Terpentin-Schuhputz
macht wasserdicht
(Chem. Werke Leobnitz & Co. A. G. Berlin-Lichtenberg)

Low
Die Perle der Sächsischen
Difonium
Auskunft an alle Städte

Zahnpraxis Zimmermann
Halle a. S.
Telephon 4830
Riebeckplatz
Sprechzeit ab heute:
Wochentags
9-12 Uhr, 2-7 Uhr
Sonntags
Sonn- und Feiertags vorm. 9-12 Uhr.

Zum Sparsel gehört Butter.
Casino-Butter
ist die Beste.
Engros: **Paul Lindner, Halle a. S.**
Kleine Ulrichstraße 18 a. Fernruf 2113

Motorräder, Fahrräder, Nähmaschinen.
Große Auswahl. — Solide Preise.
Emallierung und Vernickelung
gebrauchter Fahrräder.
Sämtliche Ersatzteile.
Reparaturen schnell und billig.
K. Bley, Halle (Saale), Landwehrstr. 10.

Schnelle Hilfe
bei Zahlungsunvermögen
ausverlässige Beratung vor Geschäftsaufgabe.
Konkursen streng diskret und gewissenhaft.
Bücherrevisor-Treuhand.
Schreiben erst. Halle-Saale 1.
Sofortige Art. 500.

Derjandromme
und
Transportrollen
für jeden, Ost und West
chemische Produkte, beste
Carbidtrommel
Lieferer
A.-G. Charlottenhütte, Walzwerk
Krausztal, Kreis Siegen.

Halle und Umgebung

Der freiwillige weibliche Hilfsdienst

Gewitter

Mit einem Mal waren die schwarzen Wolken am abendlichen Abendhimmel heraufgezogen. Und mit einem Mal durchzitterten die dunklen Höhen gräßliche Blitze im zephyrischen Stidrad. Dampfes, langgezogenes Donnerrollen folgte. Und mit einem Mal strömten sich dieses Marienmilchs Schichten und ergossen schwere Wasserwolken auf die durstende Erde, so daß sich reißende Wasserfälle auf den Straßen und in den Gassen stürzten.

Worbei, du Marienpracht und du lauschige Frühlingsspeise. In ein friedliches Hinterland drang die laute Gewalt des Sturzes...

Und der Mensch, der Herrscher der Welt, schloß Türen und Fenster, schaute ängstlich empor zum grellerleuchteten Himmelsgewölbe, von dem keine Seite mehr leuchtete, schloß die Sekunden zwischen dem Donnerrollen, um daraus Rufe und Schreie des Gewitters zu erschöpfen. In banger Sorge um sich, um Haus und um seine Kleinen... Welch' ein Barometer zum menschlichen Schwäche und — Stärke!

Sie die Withe immer seltener und schwächer blühten. Sie der Sommer immer langsamer und entfernter verhaßte. Sie öffnete auch der Mensch wieder die Fenster und Türen seines Hauses, schaute hinaus und empor zum regenstürmigen Himmel, damit aus einem inneren Gefühl heraus, daß alles gut abgelaufen war und betrag, daß er jedoch noch gebet vor der Allmacht der Natur.

Und er trant aus vollen Bügen das Leben, das er jedoch noch verlieren gedenkt...

Wie singt ein antiker Dichter: „Vieles Gewaltige lebt, Gewaltiger nichts denn der Mensch...“

Der Dank der Schupbeamteten

Von den bei Wollberg verordneten Schupbeamteten in der hiesigen Schützengilde. Halle, den 20. Mai 24.

An die „Halbesche Zeitung“.

Den uns anlässlich unserer Verbrennungen bei Wollberg durch Herrn Pol.-Oberst Brunnengräber überbrachten Geldbetrag in Höhe von 1900 Reichsmark quittieren wir hiermit und sagen Ihnen sowie den freundlichen Spendern unseren aufrichtigen Dank.

Es erfüllt uns mit besonderer Freude, daß ein Teil der Spenden von Halle so lieblichen Anteil an unserem Schicksal nimmt und uns den voranschreitend notwendig werdenden Lebensmitteln in einem anderen Beruf zu erleichtern bestrahlt.

- Gebde, Pol.-Machmeister, Wandt, Pol.-Unterwachmeister, Bröggelwitz, Pol.-Oberwachmeister, Seidenhäger, Pol.-Unterwachmeister, Kriem, Pol.-Unterwachmeister.

Gondzberg nach dem Sturz

Auf Anregung des Bezirks-Zweigerates läßt die Reichs-Schützengilde am Sonntag, den 25. Mai, einen Personalbesuch nach Gondzberg von Halle nach Ziegenburg veranlassen, zum Sonntagsschießen 4. Klasse Halle-Ziegenburg zum Zwecke von 5 Mark auszugeben werden. Die Fahrkosten müssen am Sonntag, den 24., von vormittags bis abends 6 Uhr gelöst werden. Der Verkauf wird vorher geschlossen, sobald die zulässige Anzahl Fahrkarten erreicht ist. Die Mitglieder des Bezirks müssen die bestellten und bereits bezahlten Fahrkarten schon zum Donnerstag ab bei der Anstaltstelle, wo sie die Fahrkarte bestellt haben, abgeben. Die Wagen sind numeriert, bei der Rückfahrt ist derselbe Platz wie bei der Hinreise zuzunehmen.

Der Gondzberg verkehrt in folgendem Fahrplan: Halle ab 6,47 vorm., Weinigerode an 8,38 vorm., Triebel an 8,43 vorm., Weinberg an 8,52 vorm., Rückfahrt: Ziegenburg ab 7,53 abends, Triebel ab 8,3 abends, Weinigerode ab 8,17 abends, Halle an 11,5 abends.

Am 25. d. M. fährt, von Leipzig kommend, ein Verwaltungszug über Halle, Wegeleben nach Thale im Gars. Der Zug verkehrt ab Halle 4,47 vormittags, ab Wegeleben 6,50, am Thale 7,18 vormittags. Die Rückfahrt von Thale erfolgt am gleichen Tage: ab Thale 7,50 nachmittags, ab Wegeleben 8,24, ab Halle 10,10 abends. Der Gondzberg kann von jedem bezogen werden. Verbilligte Sonntagsschwarzfahrkarten können bezogen werden.

Vorläufige Regelung der Hochschulgebührenfrage?

Belanntlich hat an den preussischen Hochschulen, obwohl die vorchriftsmäßigen Prüfungen abgelaufen sind, nur ein ganz verhältnismäßig geringer Teil der Studierenden, nämlich Studierende, die unerwartet hohen Hochschulgebühren bezahlt. Der meiste Teil der Studentenschaft bezieht in passiver Weise, da die neuen Hochschulgebühren völlig untragbar sind. Im diesem unbilligen Zustand zunächst abzuheben, hat der Reichsrat der Deutschen Studentenschaft eine Eingabe an das preussische Kultusministerium gerichtet, in der vorgeföhren wird, an den Hochschulen zunächst nur die Beträge für die Kollektgebühren einzuziehen, und die Beträge für Gebühren usw. fortzulassen, da auf Grund der Verhandlungen des Reichsrats der Deutschen Studentenschaft mit den Parteien des preussischen Landtages sich eine Neuregelung der ganzen Gebührenfrage zu erwarten ist.

Wismar. Am Mittwoch, den 21. Mai, nachmittags 5 Uhr bezieht die Halbesche Zeitung auf dem Marktplatz ein Postamt.

Wir unterrichten bereits vor einiger Zeit unsere Leser über die Ziele und Einrichtung des freiwilligen weiblichen Hilfsdienstes, der über den Kreis der erwerbsfähigen weiblichen Arbeiterinnen hinausgehen will zur Entlastung der Hausfrau, damit dieselbe wieder ihrem eigentlichen Beruf als Gattin und Mutter nachgehen kann.

Ueber dieses Thema sprach gestern in der Bundesversammlung des Königin-Vereins in Halle die Schöpferin dieses Dienstes, Frau Annelise Engel, die Vorsitzende des eingangs übertragene Frau unseres Volkes, das dem sicheren Untertrage geweiht ist, wenn es sich nicht bald zu dem Haupterkenntnis durchdringt: Einigkeit und höchste Beamtungsgesamtheit, Rückkehr zu Gott in die Liebe untereinander.

Nach kurzer Darlegung der letzten Befehle bereits bekannten Ziele und Organisation des Hilfsdienstes fuhr die Rednerin fort: Der Innendienst umfaßt Arbeit in den Küchen, in den Wäschküchen, Kinderkassen und dergleichen. In den Wäschküchen können unter Leitung entsprechend geschulter Helferinnen die Wäschen für ein halbes Stündchen und Häharbeit geleistet bekommen. Außerdem werden hier die Sachen der Hilfsdienstmitglieder insangewaschen. Außen- und Innendienst untersteht der Leitung und Kontrolle der Leitenden. Die Leitenden jedes Ortes unterstehen einer Oberin.

Alle Mitglieder bekommen ein gemeinsames Abzeichen und werden als möglich ähnliche Tracht.

Die durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst für das gesamte deutsche Volk erreicht werden soll, ist keineswegs nur die Befreiung der Wirtsinnen in Haushaltungen und Kantinen und die Befähigung der Arbeiterinnen und Arbeiterinnen; das wesentliche, was durch den Hilfsdienst erreicht werden soll, ist eine grundlegende Umstellung der Arbeit und Arbeitsstellung.

Im Hilfsdienst soll nicht geduldet, geäußert, gelacht, geliebt werden, sondern die Freiwilligen und Anstellung der Sachen einzuhalten, vielmehr wird diese notwendige Arbeit durch die Hilfsdienstleistungen ausgeführt, um die überbürdeten Frauen zu entlasten, sie wieder frei zu machen, Frau und Mutter zu sein. Die Arbeit, die hier geleistet wird, geschieht also in der Erkenntnis ihrer tiefsten Bedeutung. Dadurch können wir wieder zu einer ganz anderen Auffassung der Arbeit, des Arbeitens überhaupt. Der Wert, der Wert der Arbeit wird wieder neu den, denen geboten wird, in gleichem Maße bemüht werden. Die Menschen, die im Hilfsdienst arbeiten, sollen ihren Beruf nicht als etwas ansehen, das außerhalb ihres eigentlichen persönlichen Lebens steht, das sie so fern wie möglich bemessen, so schnell als möglich erledigen müssen, um danach fort zu sein für sich selbst. Sie sollen ihren Dienst, ihre Arbeit durchaus mit ihr eigentliches Leben aufnehmen, sie sollen sich, was sie auch tun mögen, innerlich, stets als vollwertige Persönlichkeiten fühlen zu gut und so vollkommen wie möglich einsehen, nicht ein Zwang, sondern freiwillig, stolz und glücklich zugleich zu helfen, was ihnen gut tut und Sinn hat. Eine solche Auffassung der Arbeit muß sich auch in der Qualität der Arbeitsleistung auswirken. Es ist da nicht nur in der Erfüllung geleistete Arbeit, sondern aus Liebe bereitete Arbeit, Arbeit aus Ehrgefühl, in dem Wert und Sinn der Sache. Nur so kann tatsächlich etwas nach allem Kampfsinn und Kampfsinn eine Volkseinheit entstehen.

Im Hilfsdienst und durch den Hilfsdienst sollen keine Stände, keine Parteien, keine Klassen getrennt werden. Alle haben einen Platz, einen Platz, und in einem können alle sich finden, in der Zusammenarbeit, im Helfen.

Was man vom Unterhaltungs-Rundfunk nach seiner Neuregelung wissen muß

Sende- und Empfangseinrichtungen jeder Art, die geeignet sind, Nachrichten, Zeichen usw. auf elektrischen Wege ohne Vermittlung von Personen zu übertragen, sind als Rundfunk bezeichnet.

Die Gesetze für die Teilnahme am Unterhaltungs-Rundfunk vom 1. April 1924 sind am 1. Januar 1924 in Kraft getreten. Jeder Zuhörer einer Rundfunkanlage muß innerhalb eines von der Deutschen Rundfunk-Gesellschaft bestimmten Zeitraumes einen Bescheid beantragen.

Die Gesetze für die Teilnahme am Unterhaltungs-Rundfunk vom 1. April 1924 sind am 1. Januar 1924 in Kraft getreten. Jeder Zuhörer einer Rundfunkanlage muß innerhalb eines von der Deutschen Rundfunk-Gesellschaft bestimmten Zeitraumes einen Bescheid beantragen.

Die Gesetze für die Teilnahme am Unterhaltungs-Rundfunk vom 1. April 1924 sind am 1. Januar 1924 in Kraft getreten. Jeder Zuhörer einer Rundfunkanlage muß innerhalb eines von der Deutschen Rundfunk-Gesellschaft bestimmten Zeitraumes einen Bescheid beantragen.

Die Gesetze für die Teilnahme am Unterhaltungs-Rundfunk vom 1. April 1924 sind am 1. Januar 1924 in Kraft getreten. Jeder Zuhörer einer Rundfunkanlage muß innerhalb eines von der Deutschen Rundfunk-Gesellschaft bestimmten Zeitraumes einen Bescheid beantragen.

Die Gesetze für die Teilnahme am Unterhaltungs-Rundfunk vom 1. April 1924 sind am 1. Januar 1924 in Kraft getreten. Jeder Zuhörer einer Rundfunkanlage muß innerhalb eines von der Deutschen Rundfunk-Gesellschaft bestimmten Zeitraumes einen Bescheid beantragen.

Die Gesetze für die Teilnahme am Unterhaltungs-Rundfunk vom 1. April 1924 sind am 1. Januar 1924 in Kraft getreten. Jeder Zuhörer einer Rundfunkanlage muß innerhalb eines von der Deutschen Rundfunk-Gesellschaft bestimmten Zeitraumes einen Bescheid beantragen.

Die Gesetze für die Teilnahme am Unterhaltungs-Rundfunk vom 1. April 1924 sind am 1. Januar 1924 in Kraft getreten. Jeder Zuhörer einer Rundfunkanlage muß innerhalb eines von der Deutschen Rundfunk-Gesellschaft bestimmten Zeitraumes einen Bescheid beantragen.

Die Gesetze für die Teilnahme am Unterhaltungs-Rundfunk vom 1. April 1924 sind am 1. Januar 1924 in Kraft getreten. Jeder Zuhörer einer Rundfunkanlage muß innerhalb eines von der Deutschen Rundfunk-Gesellschaft bestimmten Zeitraumes einen Bescheid beantragen.

Die Gesetze für die Teilnahme am Unterhaltungs-Rundfunk vom 1. April 1924 sind am 1. Januar 1924 in Kraft getreten. Jeder Zuhörer einer Rundfunkanlage muß innerhalb eines von der Deutschen Rundfunk-Gesellschaft bestimmten Zeitraumes einen Bescheid beantragen.

Der Hilfsdienst soll in vertiefter, edel christlicher Gesinnung nur dem Dienste der Deutschen an Deutschen

sein. Er soll als Arbeitswerk nicht fragen: Wem helfe ich und durch wem helfe ich?, sondern lediglich in liebevollem Erbarmen da helfen, wo Hilfe not tut, und die Menschen helfen lassen, die helfen wollen. Der einzige Maßstab, der für den Hilfsdienst maßgebend sein muß, ist die Gerechtigkeit.

Um eine Gewähr dafür zu schaffen, daß der Hilfsdienst in solchem Maße eingetriedet und durchgeführt werden kann, ist zunächst eine gute Erziehung und Durchbildung der Teilnehmerinnen nötig. Nur wenn die Teilnehmerinnen unentwegt diese edel christliche und rein deutsche Gesinnung festhalten und bei den ihnen Unterstellten jeder Zeit zeigen und pflegen, kann der Hilfsdienst eine fruchtbringende Institution sein und bleiben.

Der Hilfsdienst kann nur dann wirklich zum Segen unseres Volkes werden, wenn er nicht als irgend eine kleine Organisation neben vielen anderen aufgezogen wird, er muß vielmehr muthig, auf größter Basis gegründet, sobald als möglich an einen größeren Ort des ganzen Deutschen Reichs eingetriedet werden. Die Schaffung des freiwilligen weiblichen Hilfsdienstes muß die große Tat der unerschütterlichen Frauensolidarität sein.

Er muß den Beweisen bringen, daß wir nicht ein alles, untergeordnetes, sondern ein junges, nach dem Glauben der Kräfte- und Krafttätigkeit ein neu auferstehendes Volk sind, das mit seiner ganzen Kraft und seinem ganzen Willen sich einsetzt für ein neues Weibsein, für ein starkes Leben seines Vaterlandes. Nicht Untertrag wollen wir, ein freies Aufsteigen.

Darum aber auch klare Erkenntnis: Unser Volk ist in Not, der Krieg hat uns 14 Jahre brennen fort. Der Kriegszustand ist für ein ganz anderes geworden, er ist kein zusammenhängendes Front- und Rückfront, sondern in jedem Haus ist ein Teil davon. Jetzt fehlt nicht nur der Mann im Kampf, sondern mit ihm Frau und Familie, das ganze Volk vom Geziehe bis zum kleinsten Kind ist angegriffen und bedroht. Das Haus, Erziehung und Volksgemeinschaft, das alles ist in erster Linie über Geht, der Staat nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebräisches Heer männlicher Soldaten durch den freiwilligen weiblichen Hilfsdienst abgelöst werden. Frauensarbeit im weitesten und umfassendsten Maße, vornehmlich wie weiblich muß geleistet werden, wenn den heimatischen Wäschküchen, die nicht für Deutschland und uns Deutsche alle gegeben zu richten, ein Ziel gesetzt werden soll. Hilfsdienst nur dann, wenn es nicht ein hebrä

